

Rosenmontagszug 2020 Reiterkorps der Großen Kölner

Es ist Rosenmontag 6:45 Uhr, 16 Reiterinnen und Reiter, 8 Kamelle-Läufer, 18 Pferdebegleiter, 10 Wagenengel und weitere Helfer treffen sich auf dem Gelände an der Subbelrather Straße. Um sieben Uhr treffen der LKW mit den Pferden und der Bagagewagen ein. Bewegung kommt in die Truppe! Agnes Puffert koordiniert die Begleiter, sie gibt zusammen mit Charlotte Valder die Ausrüstung für Pferde und Begleiter aus. Wolfgang Burghardt sorgt dafür, dass alle Reiter ihr Pferd finden. Jeder weiß was er zu tun hat und alle packen mit an! Zügig aber ohne Hektik werden die Pferde gesattelt, eingedeckt und mit Körbchen für das Wurfmaterial ausgestattet. Um 8 Uhr kommt dann der Befehl zum Aufsitzen. Nina Maarit Scheiffarth wünscht ihren Reiterinnen und Reitern einen schönen und hoffentlich trockenen Zug. Inzwischen sind auch die Kölschen Knappen eingetroffen und gewöhnen die Pferde auf dem Weg in die Südstadt an die Musik. Für Reiter und Pferd eine gute Gelegenheit sich aufeinander einzuspielen. Am Bonner Wall angekommen werden die Pferde mit Wasser und Heu versorgt. Noch einmal die Möglichkeit sich mit einem Teller Suppe zu stärken und dann stand schon die Pferdekontrolle durch das Veterinäramt und das Festkomitee an. Unter dem wachsamen Auge der Presse wurde alles bis ins kleinste Detail geprüft. Die gründliche Vorbereitung durch unseren Vorstand und Beirat zahlte sich aus und alle geprüften Dokumente lagen fehlerfrei vor. Auch die Pferde gaben ein entspanntes Bild ab. Um 10 Uhr hieß es dann erneut aufsitzen und Abritt! Kurz vor halb 11 durchquerten wir die Severinstorburg. Von da aus folgten knapp 4 Stunden Kamelle schmeißen, feiern mit den Menschen am Straßenrand, aber auch konzentrierten Reitens. Alle Pferde und Reiter haben den Zug gut gemeistert und freuten sich über den häufigen Zuspruch der Zuschauer. Im Gegensatz zu den vorigen Ankündigungen

kam es zu keinen Störaktionen und wir konnten einen ruhigen Rosenmontagszug genießen. Den Abschluss eines gelungenen, aber auch anstrengenden Tages feierten wir mit der Großen Kölner im Kölsche Boor. Wir freuen uns, dass es uns wieder gelungen ist, ein positives Zeichen für die Karnevalsreiterei zu setzen und wie immer gilt, nach Rosenmontag ist vor Rosenmontag.

Lukas Höfer



Fotos: Joachim Rieger